

Investments in liquide alternative Strategien

Dr. Thomas Friese

Head of Global Pensions, NOKIA



Die aktuelle Niedrigzinsphase schafft zwangsläufig die Notwendigkeit, einen Blick über den traditionellen Tellerrand der Investmentmöglichkeiten zu werfen. Nachdem Investitionen in den tradierten Instrumenten, insbesondere Bonds, derzeit keine hinreichende Lösung darstellen, die vorgegebenen Renditeziele zu erreichen, und sich im Gegenteil hier sogar Verlustpotenziale auftun, gilt es andere Wege zu gehen. Beim aktuellen Kursniveau ist auch bei Aktieninvestments Vorsicht geboten. Dennoch sollten, je nach Risikotragfähigkeit, derartige Engagements in keiner Asset-Allokation fehlen.

Ein besonderes Faible hat der NSN Pension Trust für Real Assets entwickelt. Infrastruktur- und Immobilieninvestments bringen in der Regel einen stetigen Cashflow und meist eine Wertsteigerung. Darüber hinaus tragen sie aufgrund ihrer – vom Kapitalmarkt unabhängigen – Bewertung zu einer Glättung der Gesamtbewertung des Investmentportfolios bei. Nachteil von Real Assets ist jedoch die inhärente Illiquidität. Andererseits ist die zu vereinnehmende Illiquiditätsprämie für die Gesamtpformance von oft großer Bedeutung. Eine liquide Umsetzung über entsprechende Aktieninvestments bringt aufgrund der engen Korrelation mit den Aktienmärkten nicht die anvisierten Ergebnisse.

Welche Alternativen bieten sich dem Investor noch? Einem erfahrenen Anleger kommen dann automatisch Hedgefonds in den Sinn. Auch wenn das letzte Jahr für das Gros der Hedge-

fonds nicht besonders erfolgreich war, so bieten doch gerade die von den Hedgefonds angewendeten Strategien derzeit die Chance, die angestrebten Renditeziele zu erreichen.

Für uns stellen Hedgefonds dabei nicht unbedingt eine eigene Asset-Klasse dar, sondern sind eher ein Teil des Absolute-Return-Universums. Da die Investoren-Community mittelfristig eher mit volatileren Kapitalmärkten rechnet, bietet es sich an, diese Volatilität auch für die eigenen Investments auszunutzen. Dieses Potenzial bieten die diversen Absolute-Return-Strategien. Der „klassische“ Weg, hier zu investieren, verläuft über Offshore-Instrumente, die jedoch in vielen Fällen extrem illiquide und hinsichtlich der Kosten nicht mehr zeitgemäß sind.

„Liquide alternative Strategien auf Basis von UCITS-konformen Fonds stellen eine sinnvolle Portfolio-Ergänzung dar.“

Auch viele Asset Manager haben dies zwischenzeitlich erkannt und bieten nun verschiedenste Strategien als liquide UCITS-konforme Fonds und teilweise sogar in Form von ETFs an. Besonders populär sind im Markt derzeit Alternative-Beta-Faktorstrategien, die als Multifaktor- und Einzelfaktor-

Fonds angeboten werden. Für den Einsatz bei institutionellen Investoren sprechen einerseits der Kostenfaktor und andererseits die Flexibilität, die sich aus der oftmals wöchentlichen Liquidität ergibt.

Je nach Erfahrung und personeller Ausstattung der Anleger können Multifaktor-Fonds individuell eingesetzt werden oder die Auswahl der jeweiligen Faktoren den Portfolio Managern überlassen bleiben. Institutionelle Investoren können aber auch ihren eigenen, maßgeschneiderten Multi-Asset-Absolute-Return-Fonds strukturieren und so ihre eigenen Kapitalmarktanschätzungen einfließen lassen. Dabei können natürlich auch Berater unterstützen.

Erwartet ein Investor beispielsweise stark volatile Märkte, kann er verstärkt auf UCITS-konforme Fonds zurückgreifen, die auf den Volatilitätsfaktor setzen. Um von erkennbaren Trends zu profitieren, können dann auf Momentum basierende Einzelfaktor-Fonds gekauft werden.

Zusammenfassend stellen sogenannte Liquid-Alternatives-Strategien auf Basis von UCITS-konformen Fonds eine sehr sinnvolle Ergänzung innerhalb der bestehenden Asset-Allokation dar. Durch ihre vielfältigen Ausgestaltungsmöglichkeiten und die somit flexibel einsetzbaren Strategien können sie definitiv zur Lösung der durch das Niedrigzinsumfeld verursachten Probleme beitragen. Dies können wir aus unserer Praxis durchaus bestätigen.

Inhalt **02** 2015



kommentare

Investments in liquide alternative Strategien

Dr. Thomas Friese, Head of Global Pensions, NOKIA

Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei alternativen Anlagen

Werner von Baum, Managing Partner, LGT Capital Partners Ltd.

artikel

Institutionelle Investments in erneuerbare Energien

Holger Kerzel, MEAG

Dynamische style- und faktorbasierte Anlagestrategien für Aktien

Pierre Guillemin, Dr. Peter Kaste und Dr. Tatjana Xenia Puhán,
Swiss Life Asset Management AG

Standortrating für Immobilieninvestitionen in Europa

Klaus Kämpf und Balázs Magyar, Notenstein Privatbank AG

Effiziente Strukturen für institutionelle Private-Equity-Anlagen

Dr. Sofia Harrschar, Universal-Investment

Die neue Phase von Venture Capital in Europa

Dr. Hendrik Brandis, Earlybird Venture Capital

Quantitative Selektionsstrategien unter Berücksichtigung eines nachhaltigen Wertesystems

Dr. Andreas Neumann, Tim Wottawah und Tobias Zühlke, Commerzbank AG

Mehrwert durch Risikomessung gemäß der Derivateverordnung

Prof. Dr. Daniel Ziggel, FOM Hochschule für Oekonomie & Management,
Vanessa Peters, quasol GmbH und Adrian Roestel, Flossbach von Storch AG

analyse Convertible Bonds

drei fragen an **Dr. Wolfram Gerdas**, Kirchliche Versorgungskassen
KZVK und VKPB

Ja, ich möchte den Absolutreport **02** 2015 als kostenloses Leseexemplar anfordern.

Bitte senden oder faxen an:
info@absolut-report.de, 0049 (0)40 303779-15

Absolut Research GmbH
Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg

Pflichtangaben:

Vorname/Nachname

Bereich/Funktion

Unternehmen

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail